

in Kraftig wäre: alle Stättchen die westlich des Rheins
und auch ihr ob Gefäßlich in großer Menge
folgende 880. Jahr bis an den Saal Mann und
haben ihren eignen Vorgesand den Sorabis und
den Könige im geborenen. Vor man von der Gesein
gro Euerlich waren, mit dem und plündern
allen überlast. In dem Pöppel geborenen
v. Gumburg, samlete f. Gumburg und schickte
die Lehnungen, also von dem Wunden auch
nicht mehr mit dem Leben unter Mittel. l. l.

c. 7. Post Ludovi mortem - excusscrunt Avent. An. Trifuld ad A. 880.
l. 4. f. 347. Ludovicq reversus - - Sijsci, Navi qui remanent
Stite delet. Albin Maiz Jo. 1. 8. p. 191. Große
t. M. P. 1. f. 9.

§ 17.

Nach der Zeit haben Historici wenig von besag
ten Wunden aufgezeichnet bis A. 897. da der
Fränkisch König Arnulphg im Sieg in der gau
siedem, und A. 899. 29. Nov. verstorben
An. Trifuld ad an: 897. Paschatq peracto ad
curtem q dicit, Salz, pervenit Arnulphg Imp.
Ad venientibz ibi ad eum, cum muneribz Sorabor
missis, quos ut audivit, absolvit, et abire per
misit. Avent. l. 4. f. 366. Salam inde preto
rum petit f. Arnulphg / venendoz Sorabum man
data cognoscit. Quil Arnulph folgt sein Hofe
Ludovicg III. und mit dem Tod A. 912. d. V. d. d.
ist Caroli M. Röm. verstorben.

Und wurde auch zu dem Saal von Ottonis zu
Sachsen, Conradt. im Saal von der Saalman der
mit der Carolinischen Familie nicht verwandt,
zum Rög. er verweilt, so nach abe nach
7. Jansen A. 918, 25 Dec